

Bericht über Leges für 1921/22.

Die Abteilung Leges, deren Leitung durch Übernahme der Lex Salica seitens des Herrn Kersch bereits entlastet ist, hat eine weitere erwünschte Erleichterung dadurch erfahren, dass die Constitutiones et acta imperatorum, bei denen die Acta den Hauptteil, die Constitutiones einen verschwindenden Bruchteil ausmachen, im Laufe des Berichtsjahrs tatsächlich in die Hände des Leiters der Abteilung Diplomata I übergegangen sind. Ich werde beantragen, dass dieser tatsächliche Zustand durch die Zentraldirektion bzw. durch den vorbestimmten ständigen Ausschuss legalisiert werde.

I. Capitularia. Der Abteilungsleiter war an der Förderung der noch ausstehenden Arbeit an Benedictus Levita im Sommer durch das von ihm bekleidete Rektorat der Berliner Universität, im Winter durch seine Kollegverpflichtungen und sehr zeitraubende Prüfungen in starker Masse behindert. Ein weiteres beklagenswerter Mangel war, dass der einzige Mitarbeiter, Hr. v. Gebhardt, seit Beginn des Berichtsjahrs schwer erkrankt war und die regelmäßigen Zusammenkünfte mit dem Leiter zwecks Aufarbeitung des kritischen Apparats fast völlig aussetzen musste. Trotzdem ist einiges gefördert worden, indem Hr. v. Gebhardt eine Kollation des vollständigen Benedictus mit Cod. Vat. reg. 974 (Photographia) aufstellte und der